

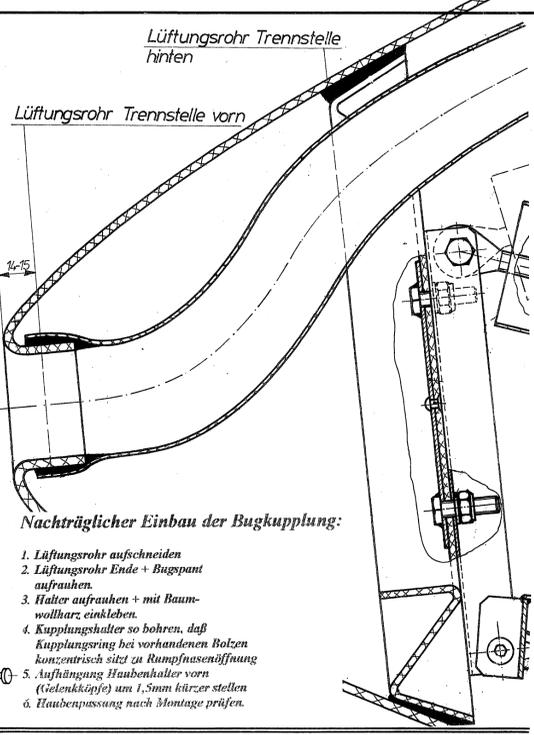
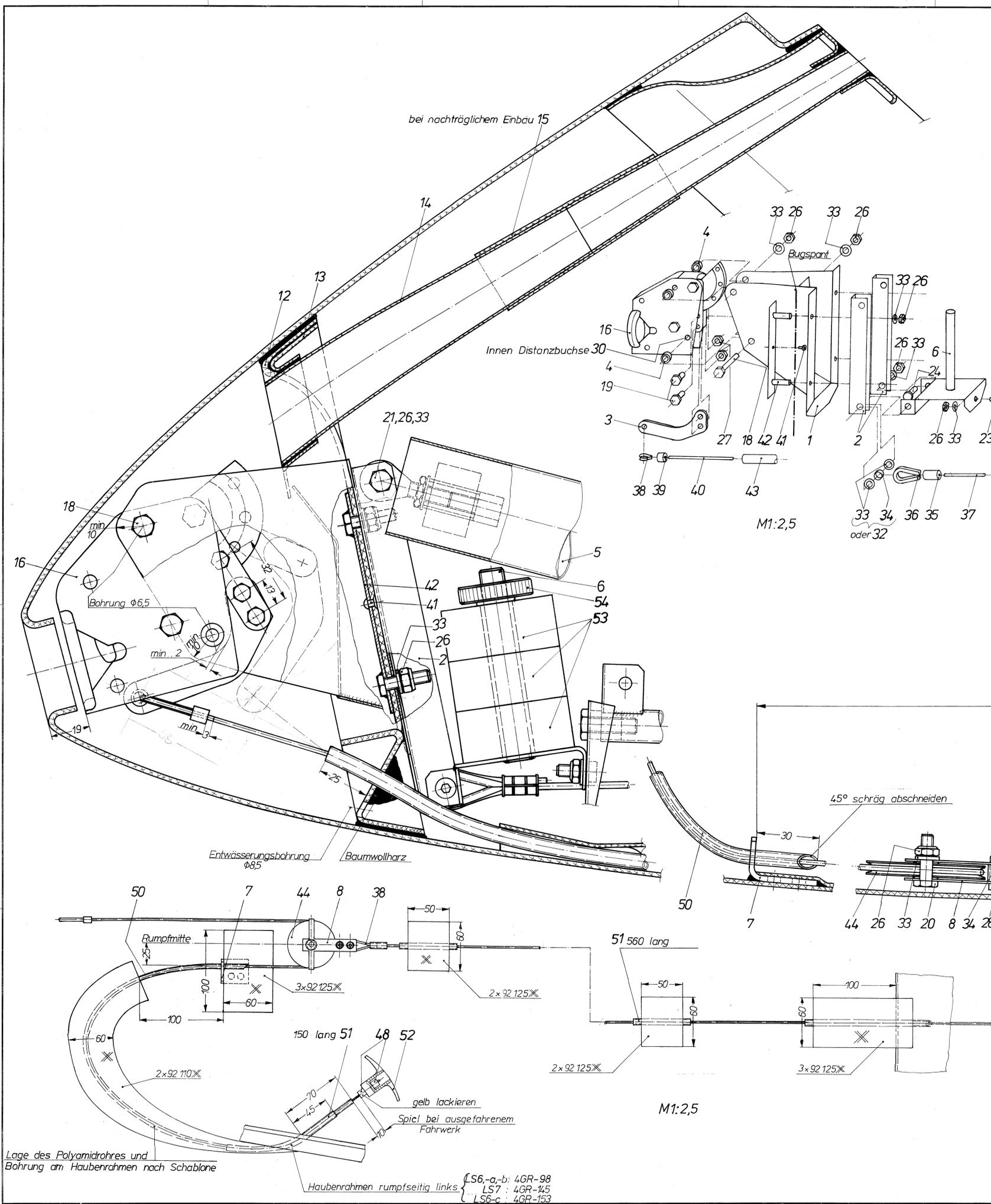
- Gegenstand : 1. Nachträglicher Einbau Bugkupplung.
2. Nachträglicher Einbau Spornrad.
- Betroffen : LS6, Baureihen LS6, LS6-a und LS6-b, alle W.Nr.
- Dringlichkeit : Keine, wahlweise nachträglicher Einbau
- Vorgang : 1. Zusätzlich zu der Schwerpunktkupplung kann eine Bugkupplung eingebaut werden, die nur für den Flugzeugschlepp verwendet werden darf.
2. Wahlweise kann der Sporn durch ein Spornrad ersetzt werden (der eigentliche Kasten ist bereits vorhanden!).
- Maßnahmen : 1. Einbau einer **Bugkupplung** entsprechend Zeichnung 1BR-103h und Verlegen der Gesamtdruckaufnahme von der Rumpfspitze in die Seitenflosse entsprechend Zeichnung 3BR-132a.
Wichtiger Hinweis: Nach Einbau der Bugkupplung ist zu kontrollieren, dass das Kupplungsseil am T-Griff bei Fahrwerk aus- und eingefahren mindestens 10 mm Spiel hat (Ohne Spiel können die Kupplungen nicht verknie und klinken unter Last ungewollt aus).
Wichtiger Hinweis: Nach Verlegung der Gesamtdruckabnahme ist zu überprüfen, dass der Instrumentenschlauch die Höhensteuerung nicht behindert.
Wartungshandbuch:
Die Änderungen bezüglich der Bugkupplung sind in der Handbuchrevision Mai 2011 enthalten, s. TM LS-S-01 (Wartungshandbuch für das Segelflugzeug LS6 Ausgabe Mai 2011).
2. Einbau eines **Spornrades** entsprechend Zeichnung 4BR-102b.
- Material : 1. und 2. siehe zugehörige Zeichnungen.
- Gewicht und Schwerpunktlage : Bei Durchführung von Maßnahme 1 und/oder 2 ist eine neue Schwerpunktwägung durchzuführen und ein neuer Wägebericht zu erstellen.
- Hinweise : Die Maßnahmen sind in einem gemäß Teil-145 genehmigten Betrieb, oder aber in einem nach Teil M, Subpart F genehmigten Betrieb, nach den Bestimmungen des Part M durchzuführen.
Die Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 freizugeben.

Bruchsal den 25.07.2012

Bearbeiter: W. Dirks

Die Änderungen wurden am 27.07.2012 durch die EASA zugelassen mit Zulassungs-Nr. 10040825

Wilhelm Dirks



Nachträglicher Einbau der Bugkupplung:

1. Lüftungsrohr aufschneiden
2. Lüftungsrohr Ende + Bugspant aufrauen
3. Halter aufrauen + mit Baumwollharz einkleben
4. Kupplungshalter so bohren, daß Kupplungsring bei vorhandenen Bolzen konzentrisch sitzt zu Rumpfsenkeöffnung
5. Aufhängung Haubenhalter vorn (Gelenkköpfe) um 1,5mm kürzer stellen
6. Haubenpassung nach Montage prüfen

Pos.	Stück	Benennung	DIN/IN	Werkstoff	Zeichn.-Nr.	Bemerkung
1	1	Halter für Bugkupplung			3R15-21	
2	2	Haubenbefestigung			4R8-67b	
3	1	Kupplungsverlängerung Bugkupplung			4R15-7a	
4	4	Distanzbuchse ø6,1*12*5,5			4R15-20a	
5	1	Haubenaufsteller			1R8-89f	
6	1	Trimbalkenhalterung			3R8-81c	
7	1	Halteblech f. Bodenring			4R2-114	
8	1	Rollenführung für Schlepplung	ALMg3P23		4R15-2a	
9	1	Vordere Fahrwerksabel			1R2-11	
10	1	PVC-Rohr geteilt		PVC-hart	4R2-101	
11	1	Fahrwerkskasten			1GR-76	
12	1	Bugspant			4GR-105	
13	1	Halter für Lüftungsrohr vorn			4GR-129	
14	1	Lüftungsrohre			4GR-100a	
15	1	Verbindung für Lüftungsrohr			4GR-130	
16	1	Bugkupplung P85				Test
17	1	Schwerpunkt Kupplungen G88				Test
18	2	Sechskantschraube M6x52	ISO9037			
19	5	Sechskantschraube M6x15	DIN931	St		
20	1	Sechskantschraube M6x22	ISO9037			od. 4R13-67 221g
21	2	Sechskantschraube M6x26	ISO9037			
22	1	Zyl.-Schraube Innensechsk M6x15	DIN7984	St 10,9		
23	2	Zyl.-Schraube Innensechsk M6x25	DIN7984	St 10,9		
24	2	Zyl.-Schraube Innensechsk M4x16	DIN7984	St 10,9		
25	2	Sechskantmutter M6 -8	DIN935	St		Selbstsichernd
26	14	Sechskantmutter M6 -8	DIN935	St		Selbstsichernd
27	3	Sechskantmutter M4 -8	DIN935	St		Selbstsichernd
28	2	Sechskantmutter M4 -8	DIN935	St		Selbstsichernd
29	2	Sechskantschraube M6x40	ISO9037			
30	1	Distanzbuchse	ALMgSiPb20		4R15-8a	
31	1	Stahlbuchse ø8*1,5*6	St			gehört zur Sp-Kup
32	2	Distanzbuchse ø8*1,1,5 lang	St 34-2		4R13-60	
33	18	Scheibe ø6,4x12,5x1,6	DIN125-B	St		
34	4	Distanzbuchse ø8*1,8 lang	St 35BK		4R13-42	
35	2	Klemme Nicopress 28-3-H				
36	2	Kausche B3,5	LN6899			
37	2	Seil B3,2 verzinkt ca 7m	LN9374			
38	2	Kausche B2,4	LN6899			
39	2	Klemme Nicopress 28-2-G				
40	1	Seil B2,4 nichtrostend 2400 lang	LN9389			
41	2	Blindniet ø3*10 Senkkopf	DIN7337	Al		
42	2	Widerlager vorne			4R15-23	
43	1	Polyamidrohr ø8*1*660 hart	PA			BRINKMANN
44	1	Seilrolle ø50mm				
45	1	PVC-Schlauch glasklar ø5*1,5*25	PVC-weich		4R7-57	
46	1	Masselabel Steuerungsaufhängung			4R15-16	
47	1	Halter für Kupplungsseil	CuZn39Pb3F43			
48	1	Endklemme Nicopress 27I-17-J				
49	1	Seil B2,4 nichtrostend 1600 lang	LN9389			
50	1	Polyamidrohr ø6*1 hart	PA			BRINKMANN
51	1	Polyamidrohr ø8*1*560 hart	PA			BRINKMANN
52	1	Gelber Griff für Schwerpunktkupplung				
53	3	Trimmgewicht vorne 25*55*164			4R8-108	
54	1	Rändelmutter M12	DIN467	SS		

h	g	f	e	d	c	b	a
1432	15299	1498	21794	171291	61191	21088	26988
1393	1498	2298	21794	171291	61191	21088	26988
1380	2298						
1255	21794						
1122	171291						
1113	61191						
758	21088						
747	26988						

Pos.	Stück	Benennung	DIN/IN	Werkstoff	Zeichn.-Nr.	Bemerkung
1	1	LS6-18w				
2	1	LS6-c18				
3	1	LS6-std				
4	1	LS7-WL				
5	1	LS6-a-18				
6	1	LS6-a-b-c				

Datum	Name	Benennung	Maßstab
9987		Rolladen-Schneider Flugzeugbau GmbH	M1:1; M1:2,5;
7.1.99		Bug- und Schwerpunktkupplung	1BR-103 h

Lage des Polyamidrohres und Bohrung am Haubenrahmen nach Schablone

Haubenrahmen rumpfseitig links

gelb lackieren
Spicl bei ausgefahrenem Fahrwerk

LS6-a,-b: 4GR-98
LS7: 4GR-145
LS6-c: 4GR-153

* Anzugs - Drehmoment Befestigungsschrauben SP-Kupplung max. 9Nm

LS7, LS7WL	1
LS6, -a, -b	1
LS3, -a, -17	1
LS4, -a	1
Muster	Stück

Reparatur- und Änderungsarbeiten dürfen nur von anerkannten Luftfahrttechnischen Betrieben durchgeführt werden

wechlöten oder kleben mit Agomet U3 oder Harz

Lot oder Klebereste wegpolieren

Baumwollharz

Kupferrohr der Seitenflosserkontur entsprechend biegen und wandnah einbauen. Achtung Höhensteuerstoßstange

wechlöten, Dichtigkeit prüfen

Vor dem Verkleben. Nach Biegen ablängen

mögliche Pos. der Sperrtopfantenne. Durchbohren $\phi 6,5$ bzw $\phi 8,5$

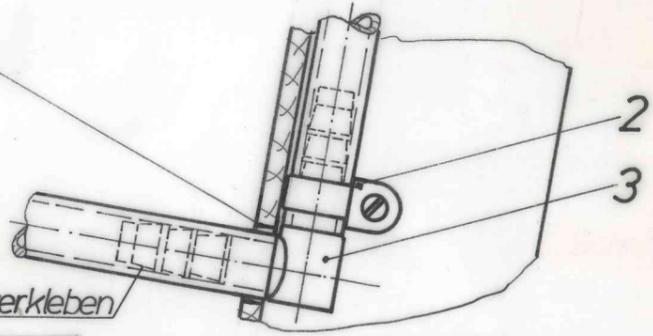
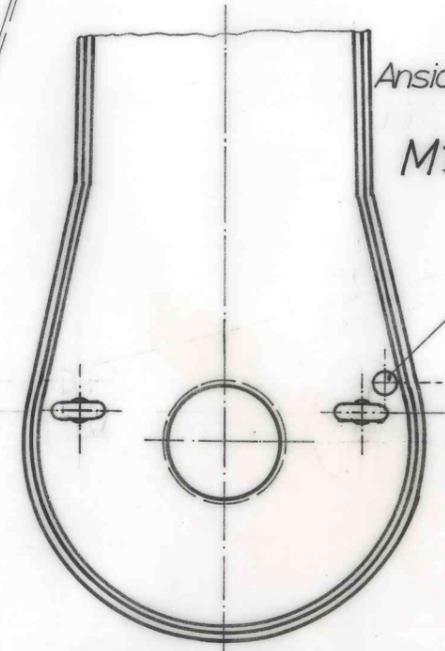
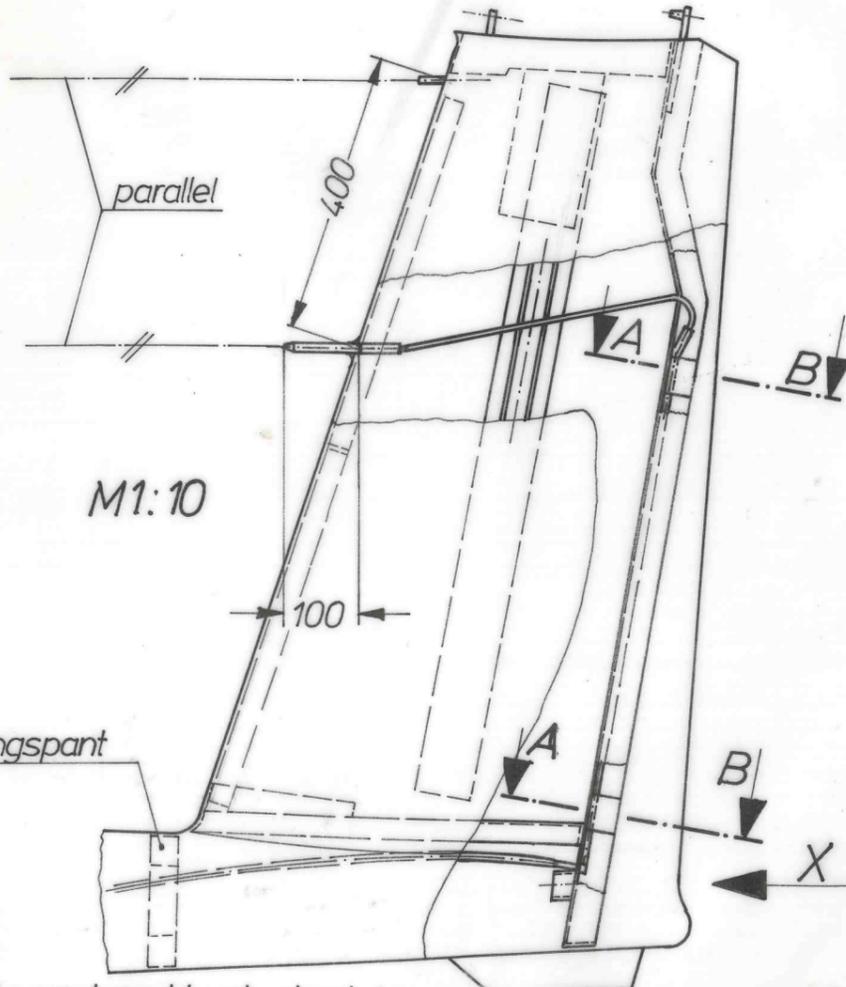
Baumwollharz
1x 92110X
60x 60

Schnitt A-B

Ansicht X
M1:2,5

Bohrung $\phi 9$

mit Zack verkleben



Reparatur- und Änderungsarbeiten dürfen nur von anerkannten Luftfahrttechnischen Betrieben durchgeführt werden

Harz: Scheufler L285 Härter: Scheufler 286,287
Tempern: 15 Std. x 55°C

6	1	25.07.12	W. Dirks	
a	1431	5.2.99	NW	kh
Zus.	Ä.-Nr.	Dat.	Name	Name

1	1	Rohr f. Gesamtdruckabnahme nachträgl			4R07-052
2	2	Schlauchklemme 7-11 5mm breit			-
3	1	Schlauchtülle WS6 90° Winkel			-
4	1	Instrumentenschlauch $\phi 8 \times 1,5 \times 8000$ rot		PVC-weich	-
Stck	Benennung	DIN/IN	Werkstoff	Zeichn.-Nr	Bemerkung

Datum	Name	Rolladen-Schneider Flugzeugbau GmbH	Maßstab: 1:1; 1:10; 1:2,5
Gez. 6.12.90	NW	Benennung: Nachträglicher Einbau Staudruckabnahme Seitenflosse	Zeichn.-Nr. 3BR-132a
Bea. 6.12.90	Leuck		
Gepr.			

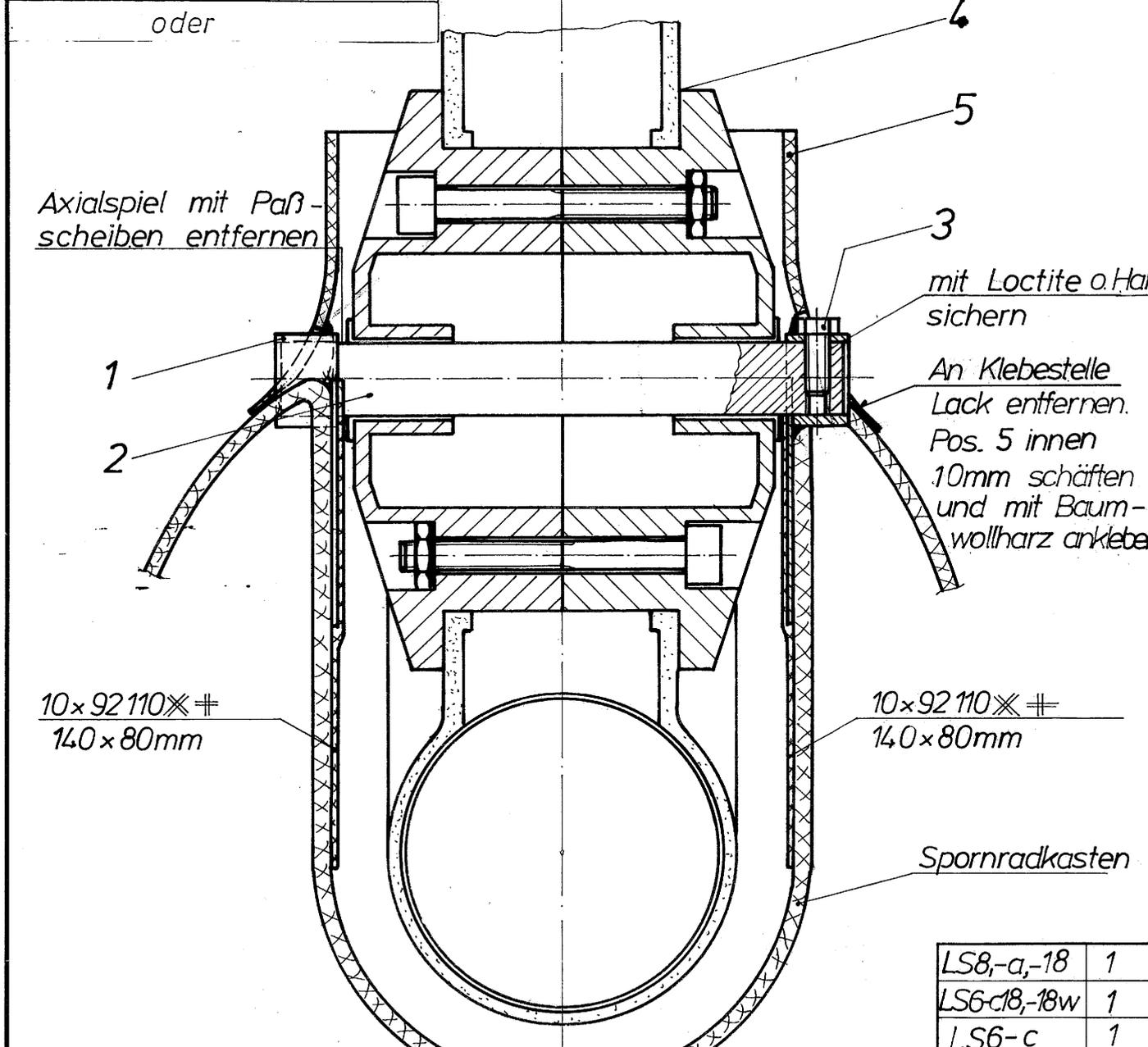
Instrumentenschlauch durch Ringspant und zwischen Stützen der 3 Höhensteuerstangenführungen fädeln. Am FW-Kasten u. im Cockpit durch Schlauchführungen.

Oberflächensch.: /	Kommt vor:	BZ-Nr.
Prüfung: /		BZ-Nr.

	Datum	Name	Rolladen-Schneider Flugzeugbau GmbH	Maßstab: 1:1	
Gez.	2.9.87	Ni	Benennung: Spornradeinbau	Zeichn.-Nr. 4BR-102b	
Bea.	27.10.87	Geucke			
Gep.	4. JAN. 1989	Wagner			
Oberflächensch.: \checkmark			Kommt vor: Spornrad	BZ-Nr.	
Rißprüfung: \checkmark				BZ-Nr.	

Pos.	Stck.	Benennung	DIN/LN	Werkstoff	Zeichn.-Nr.
1	2	Halterung f. Spornradachse			4R2-110
2	1	Spornradachse			4R2-113a
3	1	Sechskantschraube M4x10	DIN933	A2	
4	1	Spornrad $\Phi 210 \times 65$			
5	1	Radverkleidung			4GR-164

Harz: Scheufler L285 Härter: Scheufler 286,287 Tempern: 15 Std. bei 55°C	Harz: Epikote 163 Härter: Epikure 113 Tempern: 15 Std. bei 55°C
--	---



b	1374	19.12.97	Ni	W
a	995	30.11.90	Ni	Geucke
Zus.	Ä.-Nr.	Dat.	Name	Name

21. FEB. 1991
W

LS8,-a,-18	1
LS6-d18,-18w	1
LS6-c	1
LS7,-WL	1
LS6,-a,-b	1
Muster	Stück